

ImPath RETRIEVAL SOLUTION PH6.0



Verfügbarkeit des Produkts

Katalognummer 44998

Größe 100 Tests

 PathCom Systems, Inc.
6759 Sierra Ct. Ste# B
Dublin, CA 94568

Verwendungszweck

Für die Verwendung in der In-vitro-Diagnose.

Rev: 090514B

Beschreibung

Die „ImPath retrieval solution pH6.0“ ist für die „hitzeinduzierte Antigen-Demaskierung“ (Heat Induced Epitope Retrieval = HIER) von formalinfixierten und in Paraffin eingebetteten Gewebeabschnitten im Rahmen eines immunhistochemischen Verfahrens vorgesehen. Durch das HIER-Verfahren mithilfe einer geeigneten pH-Lösung wird die Einfärbung einiger Antikörper durch Exposition von Epitopen innerhalb von Geweben, die bei der Fixierung maskiert wurden, verbessert. Die „ImPath retrieval solution pH6.0“ ist für die Verwendung in der Immunhistochemie in Kombination mit ImPath 36 vorgesehen. Welche Bedingungen für die Epitop-Demaskierung (Retrieval) optimal sind, sollte vom Anwender selbst festgelegt werden, da dies vom Gewebe, der Fixierung und/oder den Primärantikörpern abhängt.

Vertrieb:

A.Menarini Diagnostics S.r.l.
Via Sette Santi, 3
50131 Firenze
Italy

 A.M. Bertolini
Via Gorizia 50
23900 Lecco
Italy

Zusammenfassung und Erklärung

IHC (Immunhistochemie) ist eine weit verbreitete Technik, mit deren Hilfe im Gewebe oder in Zellen vorhandene Antigene leichter identifiziert werden können.

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die besten Arbeitsbedingungen sowie die besten Reagenzien zur Ausführung des Einfärbungsvorgangs zu ermitteln.



Im Lieferumfang enthaltene Reagenzien

Komponente	Menge pro Kit
Retrieval-Lösung pH6.0	4 (vier)

ImPath RETRIEVAL SOLUTION PH6.0



Verdünnung und Mischung

Das Produkt ist gebrauchsfertig. Die Anzahl der Tests wird mittels RFID auf jeder Ampulle programmiert. Es ist keine weitere Verdünnung erforderlich.

Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2-8° C lagern. Nicht einfrieren. Die Reagenzien müssen unmittelbar nach Gebrauch unter den oben genannten Lagerungsbedingungen gelagert werden. Bei ordnungsgemäßer Lagerung bleiben die Reagenzien bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Die ImPath-Lösungen sind gefährlich für die Augen, das Atmungssystem und die Haut. Bei Verschlucken können Sie zu Lungen- und Magenschäden führen. **Beim Hantieren mit Reagenzien tragen Sie Einweghandschuhe.** Sicherheitsdatenblätter sind bei Ihrem lokalen Vertreter auf Anfrage erhältlich. Es sind keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien oder Gewährleistungen vorgesehen, die über die Angaben in diesem Datenblatt hinausgehen. ImPath übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Sachschäden oder wirtschaftliche Verluste, die durch dieses Produkt verursacht werden.

Bedienungsanleitung

Reagenzien für immunhistochemische (IHC)Verfahren

Verdünnen Sie den Waschpuffer (20x), indem Sie 19 Anteile destilliertes Wasser mit 1 Anteil Waschpuffer zur endgültigen 1x-Lösung mischen.

Füllen Sie die Waschpufferflasche des Geräts mit dem 1x-Waschpuffer und schrauben Sie den mit der Leitung verbundenen Verschluss zu. Platzieren Sie die Flasche in den dafür vorgesehenen Gerätebereich.

Nehmen Sie den Reagenzständer mit den erforderlichen Lösungs-Ampullen mit der Bezeichnung „RFID“ aus dem Kühlschrank, entfernen Sie die Verschlüsse von den Ampullen und platzieren Sie den Reagenzständer auf dem ImPath 36. Schalten Sie das Gerät ein, melden Sie sich an, klicken Sie zur Vorbereitung der Objektträger-Etiketten auf **Etiketten vorbereiten**, platzieren Sie diese auf den Objektträgern, klicken Sie auf **Objektträger laden**, platzieren Sie die Objektträger auf den Modulen, klicken Sie auf **Objektträger scannen**, anschließend auf **Reagenzien scannen** und lassen Sie das RFID-Lesegerät die Produkte identifizieren und registrieren. Überprüfen Sie den erforderlichen Waschpuffer und den Abfallbehälter. Klicken Sie dann auf **Einfärbungsprozess starten** bzw. **verzögerter Start** und stellen Sie die gewünschte Fertigstellungszeit ein, bzw. klicken Sie auf **Zurück zum Hauptbildschirm** bzw. auf **Start**. Das Einfärbungsverfahren wird vollautomatisch durchgeführt.